

DAS KLEINE TEAM AUS EMMETTEN WILL ES GANZ NACH VORNE SCHAFFEN

Das Rennteam «The Drift Force» aus Emmetten schaffte in diesem Frühling bei den italienischen Driftmeisterschaften zweimal hintereinander den Sprung zuoberst auf das Siegerpodest. Das Team um Yves Meyer fuhr nach diesen siegreichen Fahrten mit grosser Vorfreude zu den Läufen 2 und 3 der Drift Masters European Championship 2024 nach Irland und Finnland. «Wenn wir auch nicht mehr die guten Platzierungen wie in Italien erreichen konnten, so sind wir doch überzeugt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Es ist nur noch eine Frage der Zeit, dass wir auch auf europäischer Ebene mit dem selbst entwickelten Toyota GR Supra erfolgreich sein werden», gab sich Yves Meyer nach den beiden Rennen kämpferisch. Während beim Rennen in Irland ein technisches Problem das vorzeitige Aus für das Schweizer Team aus Emmetten bedeutete, schaffte es Yves Meyer in Finnland problemlos in der Qualifikation unter die besten 32 Fahrer. Weniger Rennglück hatte sein Teamkollege Joshua C. Reynolds, der die Qualifikation knapp verpasste.

Die Deutsche Driftmeisterschaft ist zu Gast in Seelisberg

Obwohl dann auch Yves Meyer nach dem Kontakt mit der Aussenmauer das Rennen in Finnland vorzeitig beenden musste, zieht das Team von The Drift Force ein positives Fazit. «Die beiden Rennen haben uns gezeigt, dass wir absolut mit der europäischen Spitze mithalten können. Dass ich mich aus eigener Kraft solide für die Battles zu qualifizieren vermochte, gibt mir viel Zuversicht für den nächsten Event in Lettland», zog Yves Meyer ein positives Fazit. Bereits am kommenden Wochenende kann das Rennteam um Yves Meyer sich auf dem eigenen Terrain im Event- und Verkehrssicherheitszentrum in Seelisberg bei der Austragung der Deutschen Driftmeisterschaft drift.de beweisen. Nach verschiedenen öffentlichen Trainings am Freitag und Samstag finden dann ab 19.45 Uhr am Samstag die Battles der Königs-kategorie CLUB statt.

Christoph Näpflin



Yves Meyer vom Schweizer Team «The Drift Force» schaffte in Finnland die Qualifikation problemlos.



Yves Meyer war in der Chase Run als Verfolger seines Gegners aus Portugal siegreich.



Yves Meyer vom Schweizer Team «The Drift Force» geht zuversichtlich ins nächste grosse Rennen in Lettland.